

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

Zweites und drittes Tausend

von

Ludwig Detter

Gertrud Baumgarten

Roman. M. 4.— brosch. M. 5.— geb.

Einige Urteile.

Carmen Sylva (Königin Elisabeth von Rumänien) schreibt an Ludwig Detter:

„Ihr Buch ist fast zu Ende, und ich habe es nicht aus der Hand gelegt bei Tag und bei Nacht; denn es hat mich auf das tiefste interessiert und ergriffen und war mir aus der Seele geschrieben. Alles, was Sie über Frauenerziehung sagen, ist so vortrefflich, wie man es nur wünschen kann. Vielleicht hat in der ganzen Welt niemand Ihr Buch mit solchem Feuereifer gelesen wie ich. — Ich schreibe in einem Sturm der Begeisterung.“

Dr. J. B. Widmann im Berner Bund:

Als Zeitroman ist „Gertrud Baumgarten“ ein vom Leben der Gegenwart beseeltes, kraftstrotzendes und bei großem, sittlichem Gedankenernst hinreißend liebenswürdiges Buch, dem kein Leser von Herz widerstehen wird. Es ist ein Roman, mit dem junge Menschen — Stunden der Andacht halten können.“

Dr. Matthieu Schwann in den Münchner Neuesten Nachrichten:

„... Das Buch steckt so voll von kleinen Zügen, kleinen Erinnerungen, kleinen Erlebnissen und Ideen, daß es nur so glitzert und schillert. Es ist eine echt bayerische Tapferkeit... eine so fröhliche Kampfart, ein so mit vollen Segeln dahinrauschender Wille, eine so prächtige, nicht irre zu machende Energie. — ... So räumt ein Dichter mit allen Bedenklichkeiten, mit allen „Aber“ und „Es geht doch nicht“ in uns auf, und wir freuen uns, daß sein Sonnenblick uns das Zukunftsland zeigte, in dem vor allem die Frau, aus allen Zerfahrenheiten der Gegenwart heraus, sich den freien Weg zu hoher und edler Menschlichkeit eroberte. Und dafür wollen wir dem Dichter von Herzen dankbar sein, dafür, daß er den Glauben in uns stärkte: „Es geht doch, es muß gehen, sobald eine festgefügte, starke Persönlichkeit einmal sagt: Ich will!“

Das Königlich Rumänische Unterrichts-Ministerium

ließ den Roman „Gertrud Baumgarten“ auf Staatskosten ins Rumänische übersetzen und unentgeltlich an die Schulbüchereien des Landes verteilen.

Von dem Buche sind mit Leichtigkeit Partien abzusetzen.

➡ Einzelne Firmen beziehen fortgesetzt nach! ➡

Bezugsbedingungen: **Probepartie** 7/6 mit 40% bar, à cond. mit 30%, bar mit 40%.
Nach Erscheinen Partie 9/8 mit 40%.

Das Buch ist auch bei R. F. Koehler u. F. Boldmar in Leipzig u. Alb. Koch & Co. in Stuttgart auf Lager.

Straßburg, Anfang April 1908.

Josef Singer.